

Beschlussauszug zu

aus der

Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Tourismus

vom 18.01.2022

Top 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 09.11.2021 und Protokollkontrolle

Protokollkontrolle:

Herr Kreher fragt zum TOP 5.2 nach, ob zu den Prüfaufträgen schon Maßnahmen durchgeführt wurden.

Herr Blomberg berichtet vom gemeinsamen Vororttermin mit **Herrn Heidrich, Herrn Gericke und Frau Schmidtke** zum Weg B106 – Wendisch Rambow und dem „2. Schwarzen Weg“, am 01/12/21.

Für den 2. Schwarzen Weg wird es einen erneuten Vororttermin im Frühjahr bei besseren Witterungsbedingungen geben, zur Beurteilung, ob das Freischneiden des Lichtraumprofils ausreichend wäre, um den Weg als Wanderweg nutzbar zu machen oder weitergehende Maßnahmen notwendig sind.

Herr Gericke ergänzt, dass für die Wegeverbindung B106 – Wendisch Rambow keine sinnvolle Möglichkeit besteht, neben der Kopfsteinpflasterstraße einen Radfahrstreifen von 1 m Breite zu errichten. Aufgrund der sehr dicht an den Straßenkörper heranreichenden Bäume, wäre vielmehr mit hohen Kosten für die Errichtung und Unterhaltung eines solchen „Sommerweges“ zu rechnen.

Herr Heidrich führt weiter aus, dass das eigentliche Wegegrundstück am Ende der Bebauung in Wendisch Rambow wohl über eine Nutzungsvereinbarung an den Eigentümer des letzten Wohngebäudegrundstücks zur Nutzung als Weide bzw. Gartenland gegeben wurde und deshalb der eigentliche Weg ins NSG Dambecker Seen nicht mehr besteht. Als Ausweichweg hat sich hier offensichtlich der Feldrand des angrenzenden Ackers etabliert.

TOP 5.4

Herr Kreher fragt nach, ob die Antwort vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt mittlerweile vorliegt. **Herr Blomberg** beantwortet die Frage mit – Nein.

Das Amt wird beauftragt, beim Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt zum Bearbeitungsstand nachzufragen. **Herr Kreher** betont die Wichtigkeit der Antwort durch das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt für geplante Maßnahmen.

Herr Hendel fragt zum Termin mit dem Erbrechtsanwalt (**TOP 5.1**) nach, dort fehlen Informationen, ob der Termin stattgefunden hat und welche Ergebnisse erzielt wurden.

Frau Schmidtke beantwortet die Frage: Der Termin hat stattgefunden. Sofern der Gemeindehaushalt bestätigt wurde, kann die Beauftragung des Rechtsanwaltes erfolgen. **Herr Wölm** ergänzt entsprechende Mittel sind im Haushalt eingestellt worden.

TOP 7.1 die beschriebenen Luftbilder hat **Herr Hendel** nicht erhalten.

Herr Kreher lässt über die Billigung der Sitzungsniederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-